

| | | |
|-------------------------|-------------------|--------------------|
| Beschlussvorlage | Vorlage Nr.: | X/1718 |
| | Verantwortlich: | Julia Hangs |
| | Geschäftszeichen: | |

Elektrosanierung Grundschule Helmlingen - Kostenaktualisierung

| Beratungsfolge | | | |
|----------------|------------|-------------|--------------|
| Gremium | Termin | Öff.-Status | Ergebnis |
| Gemeinderat | 20.03.2024 | öffentlich | Entscheidung |

Beschlussantrag

Der Gemeinderat stellt für die Elektrosanierung der Grundschule Helmlingen weitere 114.000 € im Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung.

| Finanzielle Auswirkungen | | Nein | x | Ja | | |
|--|--|------|---|----|-------|-----------|
| Haushaltsmittel stehen bereit | | Nein | x | Ja | Höhe: | 262.000 € |
| Überplanmäßige/Außerplanmäßige Mittel erforderlich | | Nein | x | Ja | Höhe: | 114.000 € |
| Folgekosten | | Nein | | Ja | Höhe: | |

Ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen

Sachverhalt und Erläuterungen:

Die Verwaltung hat für die Elektrosanierung der Grundschule Helmlingen für das Haushaltsjahr 2019 262.000 € angemeldet. Die Mittel wurden in die folgenden Haushaltsjahre bis einschließlich 2024 übertragen.

Für die geplante Maßnahme wurden Fördergelder im Rahmen der Schulbausanierungsmaßnahme beim Regierungspräsidium beantragt. Die voraussichtliche Förderhöhe beträgt 33%.

Eine erste Kostenschätzung wurde im Jahr 2019 durch das Planungsbüro Alexander Müller, 77815 Bühl auf der Grundlage des Baukostenindex durchgeführt. Hierbei wurden die Gesamtkosten in Höhe von 262.000 € ermittelt.

Zwischenzeitlich liegt die Werkplanung und die Kostenberechnung des Büros vor.

Gegenüber der Kostenschätzung vom 18.11.2019 nach Baukostenindex belaufen sich bei der Kostenberechnung vom 16.02.2024 durch das Büro Alexander Müller die Gesamtkosten auf 376.000 €.

Die Erhöhung der Gesamtkosten um 114.000 € resultiert aus der Ausarbeitung der Werkplanung. Hierbei wurde zusätzlich die Ausstattung von 4 Klassenräumen mit Akustikdecken in Höhe von 28.000 € eingeplant.

Die Preiserhöhung liegt hauptsächlich an der allgemeinen Preissteigerung des Baupreisindex von ca. 40 % des statistischen Bundesamtes zwischen dem Quartal 4/2019 und dem Quartal 4/2023.

Mögliche Einsparpotenziale sieht das Büro Alexander Müller leider keine, da gerade im Bereich Beleuchtung, in dem am ehesten Einsparpotenzial besteht, schon sehr wirtschaftliche und kostengünstige Leuchten vorgesehen sind.

Die Verwaltung beabsichtigt die Ausschreibung im März zu beginnen, damit in den Pfingstferien mit den ersten Bauarbeiten begonnen werden kann.

Es ist deshalb erforderlich, dass die berechneten Mehrkosten in Höhe von 114.000,00 € für das Haushaltsjahr 2024 bereitgestellt werden.

Anlagen: